



Aufstellungen mit dem Systembrett

Georg Breiner

Das Systembrett gilt als eine der edelsten Werkzeuge systemischer Aufstellungsarbeiten. Facettenreich und vielfältig einsetzbar verhilft es KlientIn und BeraterIn, den Auftragskontext (Auftrag, Problem und Lösung) einfach und anders (einfach anders) zu sehen und im plan-spielerischen Umgang konkret und nachhaltig zu reflektieren. Lösungen ergeben sich wie vom Selbst.

So spielerisch die Systembrett-Anwendung anmutet, so tiefgründig und komplex zeigen sich jedoch die Aufstellungsvarianten, -techniken, -szenarioformen und Anamneseverfahren – ein Grund mehr, der Systembrettaufstellung inhaltlich und vor allem methodisch vertiefende Aufmerksamkeit zu widmen.

Das schnelle Sichtbar-Machen von Situationen und Zusammenhängen ist in einem Gutteil der Beratung bereits ausreichend um für den Klienten Klarheit zu schaffen und somit die Handlungsmacht (und Handlungslust) unmittelbar wiederherzustellen.

Dieses Visualisieren ist die besondere Stärke des Systembretts. Blitzschnell – oft innerhalb von Minuten – sind auch hochkomplexe Zusammenhänge und Strukturen sichtbar und – im wahrsten Sinne des Wortes – begreifbar und somit beeinflussbar geworden. Bisher unberücksichtigt gebliebene Stolpersteine, aber auch Ressourcen und Möglichkeiten werden sofort erkannt.

Dabei ist das Systembrett flexibel genug, um sogar komplexe Aufstellungsformate, z.B nach SySt, Hellinger oder Weber zu unterstützen.

Zur Person

Georg Breiner, geb. 1961, verheiratet, 3 Töchter, lebt in Groß Enzersdorf bei Wien und ist Board & Executive Coach, Private Coach, Teamgestalter, Systemischer Strukturaufsteller (Varga, Sparrer) und Experte in der Beratungsarbeit mit dem Systembrett. Er arbeitet in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Holland und England.

2012 schrieb er zusammen mit Wolfgang Polt den Amazon-Bestseller „Lösungen mit dem Systembrett“.

Er entwickelt das Anwendungsportfolio des Systembretts, Aufstellungsformate und das Produktprogramm von www.systembrett.at seit vielen Jahren weiter und treibt somit die Forschung im Bereich Systembrett voran.